

Notebook Asus A55V OC Wechsel

Beitrag von „julian91“ vom 5. Februar 2020, 10:51

Moin Zusammen !

vorne ab, ich erstelle hier ein Thema für den lieben [the viking90](#) da dieser derzeit längere Zeit unterwegs ist und somit nur beschränkt Zugang zu einem PC hat der Configs ändern könnte und ich das für ihn mache und ihm das ganze dann zuschicke.

So nun zum Problem.

Geht um das ASUS A55V was er mit einem I3 3110M umgebaut hat. Somit nun eine HD4000 besitzt und damit auch Catalina fähig wäre.

Auf dem Gerät lief früher (2017-18) Clover mit HS drauf.

Nun wollte wieder ein hackintosh draus machen für unterwegs und dachten wir drehen gleich alles einmal um auf OC und die sache ist gegessen.

Er besorgte sich unterwegs eine SSD und bootete per OC den Installer von Catalina der auch durchlief (das OC haben vor davor daheim noch getestet bevor er losging und da der installer lief und auch das Bild da war , dachten wir wird schon laufen, aber falsch gedacht).

Nach dem Install bootet er(verbose komplett durch) , Bildschirm schaltet um wird schwarz und das war es dann auch.

Egal ob er per OC seine alte HS HDD oder die neue SDD mit Catalina bootet.

ich bin langsam mit meinem latein am ende.

sieht jemand vielleicht einen Fehler den ich übersehen habe beim Wechsel von Clover auf OC mit ihm ?

Es ist bereits eine gepatchte DSDT vorhanden, die haben wir auch übernommen.

Im Anhang findet ihr den alten Clover Ordner und den neuen OC EFI 054

danke schonmal für eure mühen

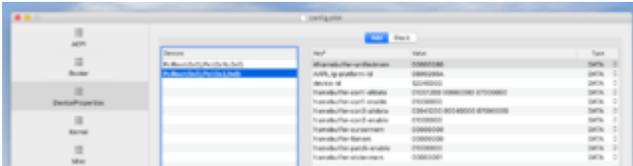
Beitrag von „derHackfan“ vom 5. Februar 2020, 11:05

Könnte sein dass da einfach nur eine SSDT-EC.aml fehlt, war bei meinem Hackbook mit Intel HD 4000 auch so. 😊

Hier mal eure HD 4000 in OpenCore eingebunden,



hier mal meine HD 4400 in OpenCore eingebunden,



ich denke es muss so ungefähr in diese Richtung gehen.

Beitrag von „julian91“ vom 5. Februar 2020, 11:12

[derHackfan](#)

Die ist schon drin und auch aktiv.

haben zum spaß auch mal die DSDT deaktiviert , brachte aber auch nix

Beitrag von „derHackfan“ vom 5. Februar 2020, 11:13

Ja, habe ich dann auch gefunden, siehe Edit oben...

Beitrag von „julian91“ vom 5. Februar 2020, 11:19

Hatte die Plattform ID vom Clover übernommen da ich dachte diese wäre die richtige und da auch keine FB patches in Clover da waren bin ich mal davon ausgegangen...

also sollte ich mal schauen das ich ein FB Patch reinbekomme ?

Beitrag von „derHackfan“ vom 5. Februar 2020, 11:21

Ja, vielleicht hat das Hackintool ein paar überzeugende Argumente parat, insbesondere dann wenn das BIOS keine/kaum Einstellungen bezüglich der HD 4000 hat.

Beitrag von „the_viking90“ vom 6. Februar 2020, 19:19

Hast du vielleicht ne Idee [derHackfan](#)

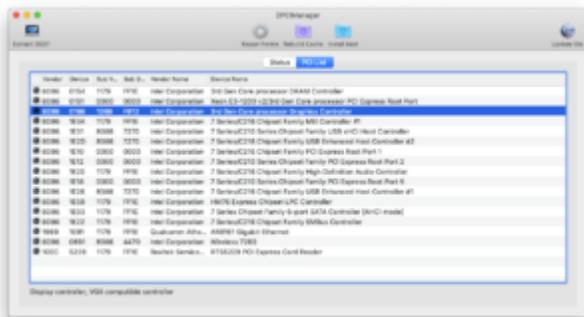
[julian91](#) magst du ihm mal die letzte config hochladen?

Beitrag von „derHackfan“ vom 6. Februar 2020, 22:12

[the viking90](#) [julian91](#) So wie ich OpenCore verstanden habe braucht es für den Inject der iGPU die Device Properties, also im Fall der Intel HD 4000 und mit einem SMBIOS MacBookPro9,1 oder 10,1 folgendes,



dazu braucht es aber noch die device-id (siehe Bild [oben](#)) und in meinem Fall folgendes,



diese device-id wird von WhateverGreen.kext aufgegriffen und mit den restlichen Informationen aufgefüllt.

Gruß derHackfan

Edit: Ich konnte mit der OC EFI aus dem [Anfangsbeitrag](#) mein Toshiba mit Intel HD 4000

booten, denke ihr seid da wirklich dicht dran, kann sich nur um ein paar Einträge unter Device Properties handeln. 😊



Edit: Hier wären die Infos und Dumps aus Clover von DPCI Manager, IOReg/IOJones und Hackintool -> pcidevices.plist sehr hilfreich... 😊

Beitrag von „the_viking90“ vom 7. Februar 2020, 12:21

Ja mit dumps kann ich noch nicht dienen. Hätte die eine HDD mal lieber auf Sierra gelassen.

Beitrag von „the_viking90“ vom 9. Februar 2020, 16:13

Edit:

Habens hinbekommen. Die Nvidia Grafik war der Übeltäter. Mussten die per SSDT deaktivieren.

Beitrag von „derHackfan“ vom 9. Februar 2020, 22:59

[Zitat von the_viking90](#)

Mussten die per SSDT deaktivieren.

Autsch, die Nvidia muss man natürlich auf dem Schirm haben, wie schaut es denn jetzt aus mit dem Inject der Intel HD 4000?

Hat es mit dem OC EFI Ordner aus dem Anfangsbeitrag geklappt oder mussten da noch weitere Device Properties ergänzt werden, die Intel HD 4000 ist ja eigentlich pflegeleicht und wie bereits erwähnt mein Toshiba ist damit auf den Desktop gestartet.

Beitrag von „julian91“ vom 10. Februar 2020, 08:56

Nein , bisher hat er nur im Safemode booten können , darüber haben wir auch rausgefunden das die Nvidia quer schießt.

Was uns aber gewundert hat warum das unter Sierra ging ... ich dachte diese wäre in der DSDT deaktiviert und mit dem Clover ordner ging der boot ja auch , nur mit OC nicht. hab es in Clover eine funktion die Karte in der Config zu deaktivieren ?

Beitrag von „derHackfan“ vom 10. Februar 2020, 10:00

Macht das mit dem Hackintool und dem Inject der Intel iGPU wie im Video beschreiben,

<https://www.youtube.com/watch?v=dx36UYgZVtE>

ansonsten schaue ich gerne noch mal in den EFI Ordner herein und teste ihn an meinem Toshiba Notebook,

OpenCore: kchronokernel-2.gitbook.io/opencore-vanilla-desktop-guide/intel-config.plist/ivy-bridge

Clover: [https://www.insanelymac.com/fo...=comments#comment-2626271](https://www.insanelymac.com/forum/...=comments#comment-2626271)

wenn die Nvidia tatsächlich raus ist dann hat die Intel HD 4000 doch freie Bahn. 😊

Beitrag von „the_viking90“ vom 14. Februar 2020, 21:28

joa, das hat sie jetzt auch. das einzige was bisher nicht läuft ist der BT Part meiner DW1550.

aber auch das bekommen wir bei Zeiten gebacken.